Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81/82 (1923)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der E. T. H.

Protokoll der Ausschuss-Sitzung

Sonntag, 5. November 1922, 10½ Uhr, auf Zimmerleuten in Zürich.

Anwesend: Mousson, Grossmann, Baeschlin, Caflisch, Flesch, v. Gugelberg, Guillemin, Locher, Maillart, Pfleghard, Rohn, Studer, Vogt, Winkler und C. Jegher; die Ehrenmitglieder: Blum, A. Jegher und Rudio. — Entschuldigt: Broillet, Kilchmann, Moser, H. Naville, Rychner, Schrafl, Weber und Zschokke; die Ehrenmitglieder: Bertschinger, Dietler und Stickelberger.

Der Präsident gedenkt einleitend der seit der letzten Sitzung Verstorbenen, insbesondere unseres unvergesslichen Direktor Robert Winkler, an dessen Bestattung Prof. A. Rohn in der Kapelle des Burgerspitals namens des S. I. A und der G. E. P. und Arch. E. Vogt am Grabe namens der nähern Freunde gesprochen haben.

1. *Das Protokoll* der Sitzung vom 2. Juli 1922 wird verlesen und genehmigt.

2. *Mitteilungen des Präsidenten.* A. Die *Ausland-Vertretungen* der G. E. P. sind erneuert worden in Italien, wo anstelle des langjährigen, nunmehr betagten Herrn Moleschott in Rom in Ing. Giovanni Bertola, Direktor der S. A. Fratelli Sulzer in Mailand, eine jüngere Kraft getreten ist. Neue Vertretungen sind bestellt worden für Belgien in Herrn Ing. Ernest Meyer in Brüssel und für Rumänien samt angrenzendem Balkan in Herrn Prof. Dr. P. Stähelin, Prof. für Chemie und Oberbibliothekar an der Techn. Hochschule in Bukarest. Alle drei Kollegen sind mit den örtlichen Verhältnissen gut vertraute Schweizer; sie haben sich gerne bereit erklärt, unsern Mitgliedern, die sich an sie wenden, mit Rat bestmöglich an die Hand zu gehen. Noch unbesetzt ist die Vertretung in England, wo Herr Wetter, ebenfalls aus Altersrücksichten, seines Amtes entledigt zu werden wünscht.

B. *Studienreise nach Polen.* Auf Einladung der Polnischen Gesandtschaft in Bern, einen Vertreter unserer Gesellschaft zu einer auf Kosten der Polnischen Regierung zu veranstaltenden wirtschaftlichen Studienreise nach Polen zu bezeichnen, haben wir, in Verhinderung verschiedener angefragter Ausschuss-Mitglieder, unsern Kollegen Masch.-Ing. G. Zindel abgeordnet. Als Vertreter des S. I. A. nahm dessen Präsident Prof. A. Rohn (Mitglied unseres Ausschusses) an der vom 5. bis 22. Sept. 1922 dauernden Reise teil. Am 9. April erstattete Ing. Zindel einen Reisebericht in der Masch.-Ing.-Gruppe Zürich der G. E. P.; der Bericht soll im Vereinsorgan erscheinen.

3. *Rechnung für 1921.* Die in der letzten Sitzung bis zur Abklärung der Steuerpflicht-Frage zurückgelegte Abnahme der Rechnung wird diskussionslos vollzogen, nachdem laut Berichterstattung des Quästors der Zürcherische Regierungsrat am 6. Juli 1922 betr. Steuerbefreiung grundsätzlich Beschluss gefasst hat. Darnach werden juristische Personen von der Steuerpflicht befreit, wenn sie: . . . . „statutengemäss und tatsächlich vermittels persönlicher oder finanzieller Opfer ihrer Mitglieder oder erheblicher Beiträge von Bund, Kanton oder zürcherischer Gemeinden, oder von Privaten unmittelbar oder mittelbar wirtschaftliche Zwecke fördern, die im Interesse von Bund, Kanton oder zürcherischer Gemeinden oder grosser Bevölkerungskreise derselben liegen, ohne selbst Erwerbszwecke zu verfolgen".

4. *Legat Cornu.* Grossmann berichtet: Auf Grund obiger Steuerbefreiung im Kanton Zürich hat uns auch der Kanton Waadt von der empfindlichen Erbschaftsteuer befreit. Wir haben nunmehr den Betrag von 50 000 Fr. nom. in S. B. B.-Anleihe plus 4587 Fr. in einem Kassabüchlein als „Legat Cornu" in Händen; der Barwert des Legates betrug bei der Auszahlung im August 1922 noch Fr. 49 427.60, anstelle der testierten 60 000 Fr. — In der anschliessenden regen Diskussion schlägt Maillart vor: man soll prüfen, in welcher Weise die verschiedenen Fonds und Legate der G. E. P. vor ungleicher Verminderung durch Kursdifferenzen geschützt werden können, z. B. durch buchmässigen, gegenseitigen Ausgleich. Der Vorstand nimmt die Anregung zur Prüfung entgegen; Jegher spricht unserm Kollegen L. Flesch in Lausanne noch besondern Dank aus für seine umfangreiche Mithülfe zur Erzielung der Steuerbefreiung.

5. *Stellenvermittlung.* Jegher berichtet und beantragt namens der Stellenvermittlungs-Kommission:

1. Beteiligung der G. E. P. an der S. T. S., versuchsweise bis 31. Juli 1923.

2. Für diese Versuchsperiode Uebernahme der Gebühren für unsere Mitglieder, zu decken aus den Zinsen des Legates Cornu. Der Betrag dürfte 500 bis 1000 Fr. erreichen. Nach lebhafter Diskussion, an der hauptsächlich Pfleghard, A. Jegher und Vogt Bedenken äussern wegen unerwünschter Zentralisation und kompliziertem und teurem Betrieb der S. T. S., wogegen Rohn, Locher, v. Gugelberg und C. Jegher den provisorischen Anschluss empfehlen, werden die Anträge des Vorstandes einstimmig angenommen.

6. *Polytechniker-Klubhaus.* Jegher berichtet, dass der Ankauf, Ausbau und Betrieb des Tobler-Hauses, Schienhutgasse 7, als Verbandhaus unter finanzieller Mithülfe der G. E. P. auf Anregung der Verbandhaus-Kommission der Studierenden vom Vorstand unter Mitwirkung von Rohn und Pfleghard eingehend studiert worden ist. Leider haben die Studierenden in ihrer Sitzung vom 27. Oktober 1922 das Projekt mit 192 Nein gegen 45 Ja (Fachabteilungen 7 Nein, 2 Ja) abgelehnt.

Im Zusammenhang hiermit rügt Studer, dass das *Lesezimmer der E. T. H.* abends geschlossen sei, obwohl es vielen Studierenden willkommene und gegebene Gelegenheit bieten könnte, sich des Abends weiter zu bilden. Rohn befürchtet, dass, wie so manches andere, so auch dieser Wunsch aus Mangel an Betriebsmitteln der E. T. H. vermutlich unerfüllt bleiben werde. Das Haus ist gross und prächtig, aber der *innere* Ausbau, d. h. die Mittel zur vollen Ausnützung im Unterrichts*betrieb* fehlen. Mousson nimmt die Anregung Studers zur Prüfung entgegen.

7. Als *Ort der nächsten Generalversammlung* wird auf Antrag Mousson endgültig Zürich bestimmt.

8. *Verschiedenes.* A. Der Vorstand schlägt vor, aus den Zinsen des Legat Cornu der Euler-Kommission der S. N. G. auf Zusehen hin jährlich 500 Fr. zuzuwenden; das stark gefährdete wissenschaftliche Werk ist in erhöhtem Mass auf Unterstützung angewiesen. Auf Antrag Pfleghard wird dieser Beitrag vorläufig für ein Jahr bewilligt.

B. Ing. Flesch teilt mit, dass die Waadtländische S. I. A.-Sektion und die dortigen „Ehemaligen" sich aus berufsökonomischen Gründen an der Propaganda gegen die „Vermögensabgabe" vom 3. Dez. 1922 beteiligen wollen. Er schlägt vor, auch die G. E. P. möchte sich dem Vorgehen anschliessen. Nach gewalteter Diskussion wird beschlossen, gemeinsam mit dem S. I. A. eine kurze Erklärung zu erlassen, in der auf die bedenklichen volkswirtschaftlichen Folgen der Vermögens-Abgabe hingewiesen werden soll.

Schluss der Sitzung 1 Uhr.

Der Generalsekretär: *Carl Jegher.*

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Tüchtiger gewissenhafter *Bautechniker*, gewandter Zeichner (Werkpläne) mit einiger Erfahrung in Bauausführung, von Architekt in Zürich *gesucht.* (107)

Bauunternehmung im Elsass *sucht* tüchtigen, nicht zu jungen *Bautechniker* mit Praxis für Bauführung und Abrechnung. Eintritt so bald als möglich. Französische Sprache erwünscht (gute, event. dauernde Stelle). (114)

Architectes (Ct. Neuchâtel) *cherchent Dessinateur-architecte* pour relevés et mise de plans au net. Précision et travail consciencieux. Aptitudes spéciales pour dessin et décorations pas nécessaires. Entrée immédiate. Occassion de se mettre au courant de travaux très intéressants. (116)

Gesucht nach der Westschweiz tüchtiger *Ingenieur* oder *Techniker*, selbständig in Projektieren und Ausführung von sanitären Anlagen und Zentralheizungen. (117)

Tüchtiger *Hochbau-Techniker* mit einiger Praxis auf dem Bauplatz nach dem Kanton Bern *gesucht.* Bevorzugt wird Bewerber mit Maurerlehre und einiger Maurerpraxis. (118)

Ingenieurbureau in Basel *sucht* für sofort tüchtigen *Eisenbeton-Techniker,* flotten Zeichner, gewandt und zuverlässig in Anfertigung von Armierungsplänen und Eisenlisten. Auf statische Kenntnisse wird weniger Gewicht gelegt. (119)

On cherche pour la Suisse romande *technicien-électricien,* suisse romand, connaissant l'allemand, bon dessinateur, ayant déjà quelque pratique. (120)

Tüchtiger *Tiefbautechniker* mit etwas Baupraxis als Aufseher bei den Bauarbeiten an einem Bergsee der Schweiz *gesucht.* (125)

Amerikanische Fabrik der elektrischen Branche *sucht zwei* gewandte *Konstrukteure,* Ingenieure oder Techniker für Motoren- und Generatorenbau. (126)

On cherche pour tout de suite un jeune *ingénieur-électricien* pour le laboratoire et le service électrique d'une usine française (charbons pour l'électricité). (129)

Gesucht für die Schweiz kaufmännisch versierter *Ingenieur-Chemiker,* Schweizer, mit längerer Praxis in Fabrikation, Einführung und Verkauf von Roh- und Zwischenprodukten für Textil-, Leder- und Papierindustrie. Deutsch und französisch, wenn möglich auch italienisch. Vertrauensposten. (GEP 2356)

Auskunft und Anmeldeformulare kostenlos im

Bureau der S. T. S. Tiefenhöfe 11, Zürich 1. bezw. *Bureau der G. E. P.* Dianastrasse 5, Zürich 2.